

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 20.11.1718-31.12.1719

12. - 17. Dezember 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510)

12. Wegen Ungelogenheit des Herrn
des fünften Ordens Gelogenheit als
zu meditieren, zu singen, und zu
beten, ja mit einem Worte
auszuweichen zu können und zu
weichen. Dem Orden ist es
genügend. Dem fünften des Tages zur
Behauptung Gottes Danks und
unserer Erbauung. Hier, wie
sich der Herr zu über in der
Holländischen und Englischen
14. Dyrast. Der Herr blieb im
unsern confrat. Dem meiste
15. als heute sind 8 Tage, das wir
auf Winden wachen. Der H.
Leben roth tröste uns mit der
seiner Kraft, das wir nicht zu
spät nach England reisen, dem
die Ost-Indische Compagnie sollte
noch für uns abzusenden, und
Route noch nicht festgesetzt, weil
die auf der Reise sehr mühsam
seyn müßte. Dem Rönken mit
guter Mühe, so wäre noch
alles im Graue. Der
16. 16. schreiben wir abzuwarten
Halle. Und heute den 17. gehen
17. wir abzuwarten dem H.